

Gedankensplitter der FDP Aadorf

Lesen Sie die Packungsbeilage

«Lesen Sie die Packungsbeilage und lassen Sie sich von einer Fachperson beraten!» Dies gilt auch für die bevorstehenden Wahlen in Regierungsrat und Grossen Rat des Kantons Thurgau. Ihre Wahl kann und wird Nebenwirkungen auslösen – bekannte und weniger bekannte. Diese reichen von «A» wie Abschottung bis «Z» wie Zusatzsteuern, machen unterwegs Halt bei «B» wie Bevormundung und lassen auch «V» wie Verbote nicht aus, Aufzählung nicht abschliessend! Überprüfen Sie folglich Ihren Stimmzettel rechtzeitig auf potenzielle Nebenwirkungen und mögliche Langzeitschäden.

Die FDP Aadorf steht mit 4 Fachpersonen gerne für allfällig gewünschte Auskünfte bereit: Mit Cornelia Hasler-Roost, Bruno Lüscher, Urs Thalmann und Fabian Koch verfügt sie über eine sehr breit zusammengesetzte Kandidatenliste, in der sich Erfahrung, Kompetenz und Innovation ideal ergänzen. Alle vier sind bereit, Verantwortung zu übernehmen, um schädliche Nebenwirkungen auf Wirtschaft, Altersvorsorge und Freiheit des Einzelnen auszuschliessen.

Waren Sie am 6. Februar auch vom Aadorfer Fehllarm betroffen? Verunreinigtes Trinkwasser in Ettenhausen und Ittishausen, daraus resultierend ein Verbot, Leitungswasser unbehandelt zum Kochen zu verwenden oder gar zu trinken. Bereits einen Tag später konnte das Verbot durch die Behörden widerrufen und aufgehoben werden. Offenbar wurde eine Routinemessung nicht sachgerecht durchgeführt, ein klassischer Fehllarm also, bei dem die Behörden rasch und angemessen reagierten.

Vielleicht kann diese kleine Aadorfer Episode ein Denkanstoss sein, unseren sorglosen und gedankenlosen Umgang mit Wasser wieder einmal kritisch zu hinterfragen? In der Schweiz verbraucht eine Person durchschnittlich 50'000 Liter reinstes Trinkwasser jährlich, während weltweit rund zwei Milliarden Menschen nicht einmal Zugang zu sauberem Wasser haben. Die Schweiz befindet sich auch hier in einer sehr privilegierten Situation. Leider wird uns dies bestenfalls bei kleineren Unzulänglichkeiten kurzzeitig bewusst, um anschliessend sofort wieder vergessen und als selbstverständlich angesehen zu werden. Funktioniert übrigens in den meisten anderen Lebensbereichen absolut identisch...

Mit Augenmass und freundlichen Grüssen